

Da ist was im Busch

Roman

Ray und Rufus sehen den Wald vor lauter Bären nicht

Dass die neuen Chefs im Wald plötzlich die Erdmännchen sind, ist zwar für Rufus und Ray famos, passt aber nicht allen. Unter dem Deckel brodeln es gehörig. »Dann macht doch Demokratie«, schlägt Rufus vor und stößt bei den Waldbewohnern auf sehr viel offenere Ohren als erwartet. Tatsächlich sieht es mit Feldhäsin Grete als erste Präsidentin für eine Weile so aus, als könnte sich alles zum Guten und Schönen und Friedlichen fügen. Bis erst eine Haussau samt Ferkelchen auftaucht und nach Keiler Herrmann fragt – und dann auch noch drei sibirische Braunbären durchs Gehölz brechen, für die, wie sich herausstellt, Demokratie ein Fremdwort ist. Höchste Zeit für Rufus und Ray, durch eine geniale Idee den Wald zu retten!



Da ist was im Busch

Originalausgabe Ebook
320 Seiten

ISBN: 978-3-423-44029-5

EUR 9,99 [DE]

ET 15. Juni 2022, 1. Auflage

Sprache: Deutsch

Pressestimmen

» "Da ist was im Busch" ist unfassbar komisch aber zugleich mit aktuellen und gesellschafts und politischen Bezügen.

«

20. August 2022, Wochenblatt Lichtenfels